

## Günter Knebel

---

**Von:** Günter Knebel <knebel-bremen@t-online.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 15. April 2014 14:20  
**An:** 'stadtteilkurier@weser-kurier.de'  
**Cc:** leserforum@weser-kurier.de  
**Betreff:** Frische Ideen für die Bahnhofsvorstadt

**Frische Ideen für die Bahnhofsvorstadt**, Stadtteilkurier (SK) Mitte vom 10. April, SK West vom 13. April

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte veröffentlichen Sie meine folgenden Zeilen als Leserschrift:

„Ein Besuch der Ausstellung ‚Stelzengarten Bremen‘ ist wirklich lohnenswert: Zeigt er doch, dass die Student/innen der School of Architecture Bremen sich nicht in abstrakten Theorien verlieren, sondern sich drängenden Problemen deutscher Großstädte annehmen: (Bezahlbaren) Wohnraum zu schaffen und Leerstand gewerblicher Räume zu vermindern! Gesellschaftlich-städtebaulich wäre es sicher zukunftsweisend, wenn die schwach ausgeprägte Vorstellungskraft im Bereich Verkehrsplanung, an die Realisierung der eigenen Zielvorstellungen zur Stärkung des Umweltverbunds zu glauben, mit der manchmal geradezu überschäumenden Phantasie, Kreativität und Gestaltungskompetenz aus dem Bereich Architektur zusammengebracht würde. Die politische Nutzung solch einer produktiven Verbindung könnte vielleicht sogar dazu beitragen, die Hoffnung auf eine umwelt- und lebensgerechte (Groß-)Stadtentwicklung wiederzugewinnen, die - in Bremen, wie anderenorts – im jahrzehntelang anhaltenden Trassenwahn einer autogerechten Stadtplanung wegbetoniert und -asphaltiert worden ist.“

Für einen zeitnahen und möglichst vollständigen Abdruck dieser Zuschrift danke ich bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Günter Knebel

Kontaktdaten:  
Günter Knebel  
Ludwigsburger Str. 22  
28215 Bremen  
Tel.: 0421-374557, mobil: 0160-91966234  
E-Mail: [knebel-bremen@t-online.de](mailto:knebel-bremen@t-online.de)